

In diesem Betrieb wurden weder die leitenden Kader noch die anderen Werktätigen, die beim Aufbau einer neuen Graugießerei mit Angehörigen eines Konzerns der BRD zusammenarbeiten, politisch-ideologisch auf die damit zusammenhängenden Konsequenzen vorbereitet.

Diese unzureichende politische Vorbereitung führte zu groben Verletzungen der politischen Wachsamkeit und zu ideologischer Sorglosigkeit und Blindheit.

So wurden auf Betreiben der Konzernangehörigen und mit Zustimmung leitender Kader des VEB im Zusammenhang mit dem ersten Abguß Erinnerungsplaketten mit beiden Firmenzeichen angefertigt, offenbar, um die "deutsche Gemeinsamkeit" dieses Baues zu symbolisieren.

Darüber hinaus gab es ernsthafte Erscheinungen der politischen und moralischen Korruption von Betriebsangehörigen des VEB, denen von den gesellschaftlichen Organen des Betriebes bzw. Kreises nicht energisch genug entgegengewirkt wurde.

Das äußerte sich u. a. darin:

- Es bestanden enge persönliche Kontakte westdeutscher Monteure zu Betriebsangehörigen und Bürgern der Stadt Meuselwitz, die zur politisch-ideologischen Beeinflussung ausgenutzt wurden.
- In oftmals unwürdiger Form wurden billige Geschenke von westdeutschen Monteuren entgegengenommen.